



# Vergabemonitor der Schweizer Bauwirtschaft, 1. Ausgabe 3. Quartal 2022

**construction**romande



Entwicklung Schweiz  
Développement Suisse



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ  
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE  
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA  
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

**infra**<sup>suisse</sup>

**SBV**  
**SSE**  
**SSIC** // Schweizerischer Baumeisterverband  
Société Suisse des Entrepreneurs  
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori  
Societat Svizra dals Impresaris-Costructurs

**sia**

schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
société suisse des ingénieurs et des architectes  
società svizzera degli ingegneri e degli architetti  
swiss society of engineers and architects

**USIC**

**c r b**

# Vergabemonitor Schweizer Bauwirtschaft, 1. Ausgabe

## 3. Quartal 2022

Bauenschweiz ist der Dachverband der Schweizer Bauwirtschaft mit rund 76 Mitgliedsverbänden aus den Bereichen Planung, Baugewerbe, Ausbau und Gebäudehülle sowie Produktion und Handel. Die Bauwirtschaft trägt 12% zur gesamten Schweizerischen Wirtschaftsleistung bei und beschäftigt rund 465'000 Fachkräfte.

Das revidierte und zwischen Bund und Kantonen harmonisierte Beschaffungsrecht ist ein Meilenstein für die Bauwirtschaft. Neu geht der Zuschlag statt an das «wirtschaftlich günstigste» an das «vorteilhafteste» Angebot. Die Qualitätskriterien werden gegenüber dem Preiskriterium deutlich gestärkt.

Das von Bauenschweiz und Mitgliedverbänden initiierte Vergabemonitoring soll die Umsetzung dieses Kulturwandels anhand einer zeitnahen, datenbasierten und übergeordneten Analyse der Ausschreibungen messen. Kernstück bildet eine digitale Plattform, welche Beschaffungsdaten von der Ausschreibepattform simap.ch abgreift, in statistisch verwertbare Indikatoren umwandelt und in einem Quartalsbericht öffentlich publiziert. Damit soll eine Diskussionsgrundlage geschaffen werden, um Beschaffungsstellen sowie Anbieter:innen für Veränderungen zu sensibilisieren.

### Herausgeberin:

Bauenschweiz – Dachverband der Schweizer Bauwirtschaft  
Weinbergstrasse 55  
8006 Zürich  
+41 (0) 43 268 30 40  
[info@bauenschweiz.ch](mailto:info@bauenschweiz.ch)  
[bauenschweiz.ch](http://bauenschweiz.ch)

### Unterstützende Verbände:

[Constructionromande](#)  
[Entwicklung Schweiz](#)  
[Gebäudehülle Schweiz](#)  
[Infra Suisse](#)  
[Schweizerischer Baumeisterverband \(SBV\)](#)  
[Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein \(SIA\)](#)  
[Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen \(usic\)](#)  
[Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung \(CRB\)](#)

### Realisierung:

politaris gmbh  
Steinwiesstrasse 54  
CH-8032 Zürich  
+41 (0) 43 243 76 66  
[info@politaris.ch](mailto:info@politaris.ch)  
[politaris.ch](http://politaris.ch)

© Bauenschweiz 2022

# Inhaltsverzeichnis

Übersicht 3. Quartal 2022.....	3
Qualitative Zuschlagskriterien .....	5
Nachhaltigkeitskriterien.....	7
Zuschlagskriterium «Innovation» .....	9
Kriterium «Plausibilität des Angebotes» .....	10
Kriterium «Verlässlichkeit des Preises» .....	11
Dialog .....	12
Varianten .....	14
Projektwettbewerbe.....	16
Ideenwettbewerbe .....	17
Gesamtleistungswettbewerbe .....	19
Datenerhebung & Methodik .....	21

## Übersicht 3. Quartal 2022

Mit der Totalrevision des öffentlichen Beschaffungsrechts für Bund (BöB) und Kantone (IVöB) soll der Staat beim Einkauf in Zukunft auf mehr Qualität und mehr Nachhaltigkeit achten. Dafür wurden unter anderem neue Zuschlagskriterien wie «Innovation», «Plausibilität des Angebotes» und «Verlässlichkeit des Preises» eingeführt sowie die Bestimmungen zum Dialog und den Wettbewerben überarbeitet. Das Bundesgesetz BöB ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Die Kantone sind aktuell ihrerseits daran, der Interkantonalen Vereinbarung IVöB beizutreten.

Zeigt sich die Revision an öffentlichen Ausschreibungen ab Inkrafttreten des BöB für die Bauwirtschaft<sup>1</sup> und die öffentliche Hand?

Dafür werden auf [simap.ch](http://simap.ch) publizierte Aufträge auf Zuschlagskriterien und Verfahrensarten ab 2018 bis 2020 mit jenen ab Januar 2021 verglichen.

### Entwicklung Revision im Beschaffungswesen, Sicht Bauwirtschaft, 3. Quartal 2022

↑ ↓ → : Änderung seit Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021

Öffentliche Aufträge	Bauwirtschaft*	Bauhauptgewerbe	Architektur	Ingenieurwesen
<b>Zuschlagskriterien</b>				
Qualitätskriterien	50.9% +4.8% ↑	41.6% +2.9% ↑	68.8% +3.4% ↑	63.4% +3.4% ↑
Nachhaltigkeitskriterien	3.8% +90.1% ↑	3.8% +79.5% ↑	2.0% +6.5% ↑	4.4% +275.6% ↑
«Innovation»	0.12%** +13.7% ↑			
«Plausibilität des Angebotes»	1.2% +1168.4% ↑	0.9% +1103.4% ↑	2.0% +806.5% ↑	2.4% +1134.5% ↑
«Verlässlichkeit des Preises»	0.07%**	0.08%		
<b>Verfahrensarten</b>				
Dialog	2.1%	2.6%	0.0%	0.4%
Varianten	25.2% -14.7% ↓	29.9% -11.4% ↓	8.1% +41.7% ↑	7.6% -9.0% ↓
Projektwettbewerbe	1.1% -16.2% ↓		13.1% -40.8% ↓	1.2% -33.3% ↓
Ideenwettbewerbe	0.3% -55.4% ↓	0.0% -100% ↓	3.0% -65.7% ↓	0.4% -55.6% ↓
Gesamtleistungswettbewerbe	0.1% -76.7% ↓	0.0% -100% ↓	1.0% -52.8% ↓	0.0% -100% ↓

\*) Gewichtetes Mittel. \*\*) Anteil aller öffentlichen Aufträge.

Quellen: [simap.ch](http://simap.ch), [Bauenschweiz/politaris](http://Bauenschweiz/politaris).

Die Übersichtstabelle zeigt eine gegenläufige Entwicklung für Zuschlagskriterien (positiv) und Verfahrensarten (negativ). Die **Qualitätsgewichtung** betrug für die Bauwirtschaft im letzten Quartal 50,9%, eine Zunahme um 4,8% seit Inkrafttreten der BöB-Revision. Der positive Trend konnte bereits für die Zeit vor der Revision beobachtet werden.

**Nachhaltigkeitskriterien** sind zurzeit in 5% aller Bundes-Aufträge enthalten. Mit rasch zunehmender Bedeutung seit Inkrafttreten der Revision: um fast das Doppelte bei der gesamten Bauwirtschaft. Während auch beim Bund der Anteil solcher Kriterien um das 1,5-Fache zugenommen hat, folgen die Kantone einem entgegen gesetzten Trend.

<sup>1</sup> Unter den Begriffen «Bauwirtschaft» oder «Baubranche» versteht dieser Bericht alle im Zusammenhang mit dem Bau stehende Tätigkeiten, einschliesslich der Planung (Architektur und Ingenieurwesen). Unter den Begriffen «Bau», «Baugewerbe» oder «Bauleistungen» werden Bautätigkeiten im engeren Sinne (ohne Planung) verstanden.

Die Zuschlagskriterien «*Innovation*», «*Plausibilität des Angebotes*» und «*Verlässlichkeit des Preises*» traten nach Inkrafttreten des BöB in geringer Zahl, aber rasch zunehmend auf. Von den drei Kriterien wird die Innovation am geringsten eingesetzt, die Plausibilität des Angebotes am häufigstens. Letzteres hat seit Januar 2021 das kräftigste Wachstum erlebt.

*Varianten* werden in rund einem Viertel aller Bauwirtschaftsaufträge zugelassen, besonders im Baugewerbe und auf Gemeindeebene. Der neu auf Gesetzesstufe verankerte *Dialog* kam seit Inkrafttreten des BöB beim Bund am häufigsten zur Anwendung. Jedoch scheint nur bei Kantonen und Gemeinden ein positiver Trend zu bestehen.

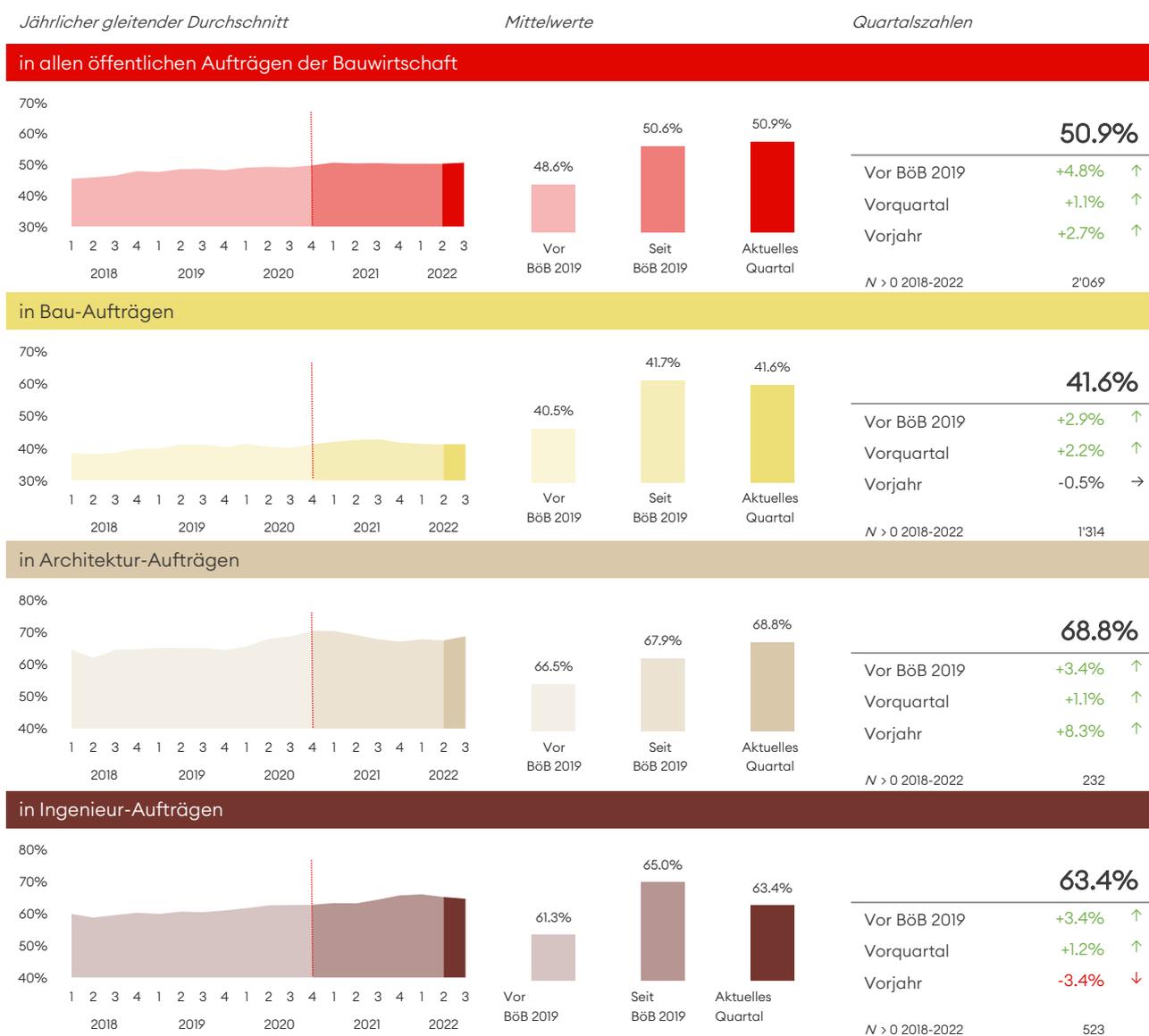
Bei den *Planungswettbewerben* kommen Projektwettbewerbe am häufigsten vor. Auf Bundesebene hat der Ideenwettbewerb seit der Revision in geringer Zahl markant an Bedeutung hinzugewonnen. Umgekehrt verlief es den Gesamtleistungswettbewerben: Deren Häufigkeit hat sich für das Architekturwesen seit der Revision halbiert.

# Qualitative Zuschlagskriterien

BöB und IVöB 2019 wollen Qualitätskriterien<sup>2</sup> im Vergabewesen stärken. Nicht mehr das «wirtschaftlich günstigste», sondern das «vorteilhafteste» Angebot erhält den Zuschlag. Im Berichtsquartal betrug die Gewichtung qualitativer Zuschlagskriterien für die gesamte Bauwirtschaft 50,9%, das Baugewerbe 41,6%, die Architektur 68,8% und das Ingenieurwesen 63,4%. Der Bund gewichtet die Qualität mit 63,5% besonders hoch, die Kantone mit 49,7% am geringsten. Der positive Trend scheint aber seit Inkrafttreten bei der Bauwirtschaft an Schwung verloren zu haben. Seit dem revidierten BöB erfuhren Ausschreibungen des Bundes mit 14,5% den grössten Zuwachs an Qualitätskriterien. Auch Kantone (+7,4%) und Gemeinden (+8,7%) entwickelten sich positiv.

## Gewichtung qualitativer Zuschlagskriterien, Sicht Bauwirtschaft, 3. Quartal 2022

..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021



Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

<sup>2</sup> Qualitätskriterien: Die Erhebung erfolgte über eine mehrsprachige Stichwortsuche der auf simap.ch publizierten Zuschlagskriterien. Daraus wurde der Anteil Aufträge mit mindestens einem der gesuchten Kriterien ermittelt. Weil Preis und Qualität zusammen 100% ergeben, der Preis aber inhaltlich leichter eingrenzbar ist, wurde die Qualität als 100% abzüglich Preiskriterien indirekt errechnet.

# Gewichtung qualitativer Zuschlagskriterien, Sicht öffentliche Hand, 3. Quartal 2022

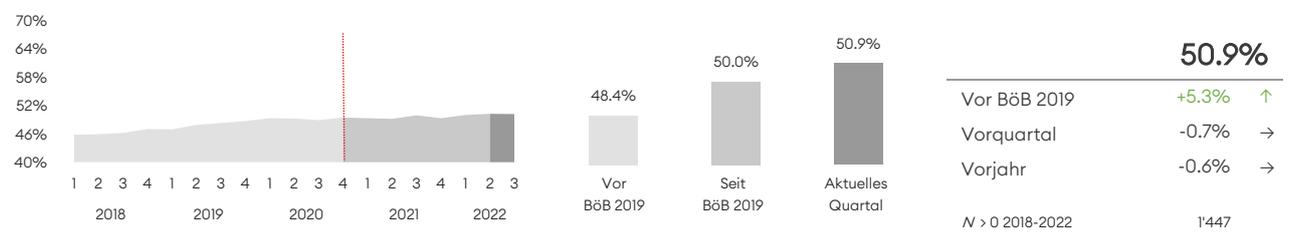
..... Inkrafttreten BôB 2019, 1.1.2021

Jährlicher gleitender Durchschnitt

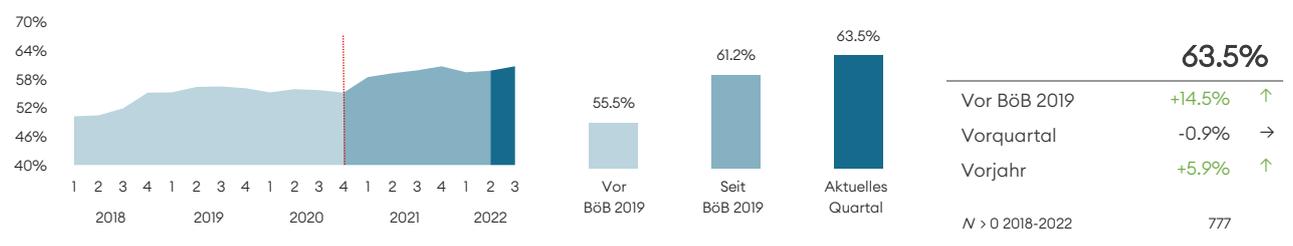
Mittelwerte

Quartalszahlen

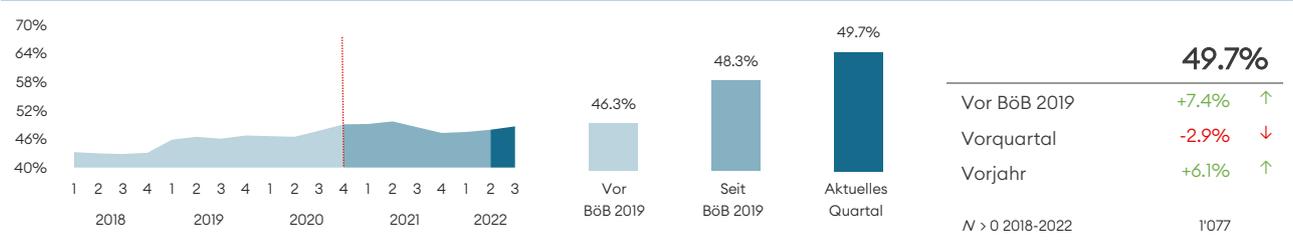
## in allen öffentlichen Aufträgen



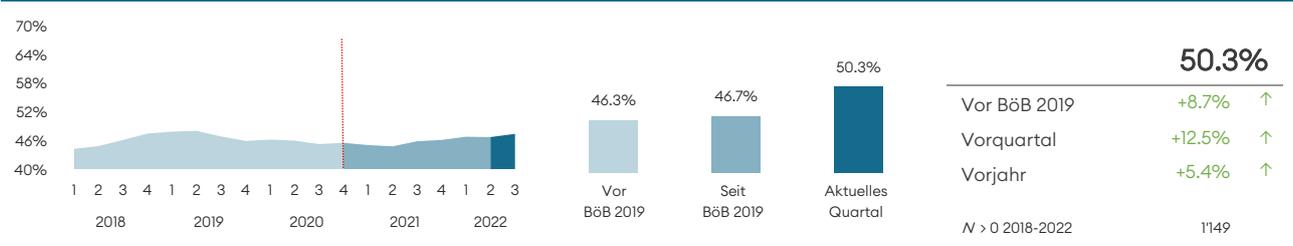
## in Bundes-Aufträgen



## in Kantons-Aufträgen



## in Gemeinde-Aufträgen



Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

# Nachhaltigkeitskriterien

Mit der Totalrevision von B6B und IV6B sollen 6ffentliche Mittel nicht nur wirtschaftlich, sondern auch volkswirtschaftlich, sozial und 6kologisch nachhaltig eingesetzt werden.

Mit aktuell zwischen 1,9% (Kantone) und 5% (Bund) spielen ausgewählte Nachhaltigkeitskriterien<sup>3</sup> bei 6ffentlichen Beschaffungen eine untergeordnete Rolle, die aber stark an Bedeutung zunimmt. Seit dem B6B 2019 hat deren Anteil in der gesamten Bauwirtschaft um 90,1% auf 3,8% zugenommen, im Ingenieurwesen um fast das 4-fache auf 4,4%. Auch beim Bund verl6uft der Trend positiv, bei den Kantonen dagegen der Trend entgegengesetzt.

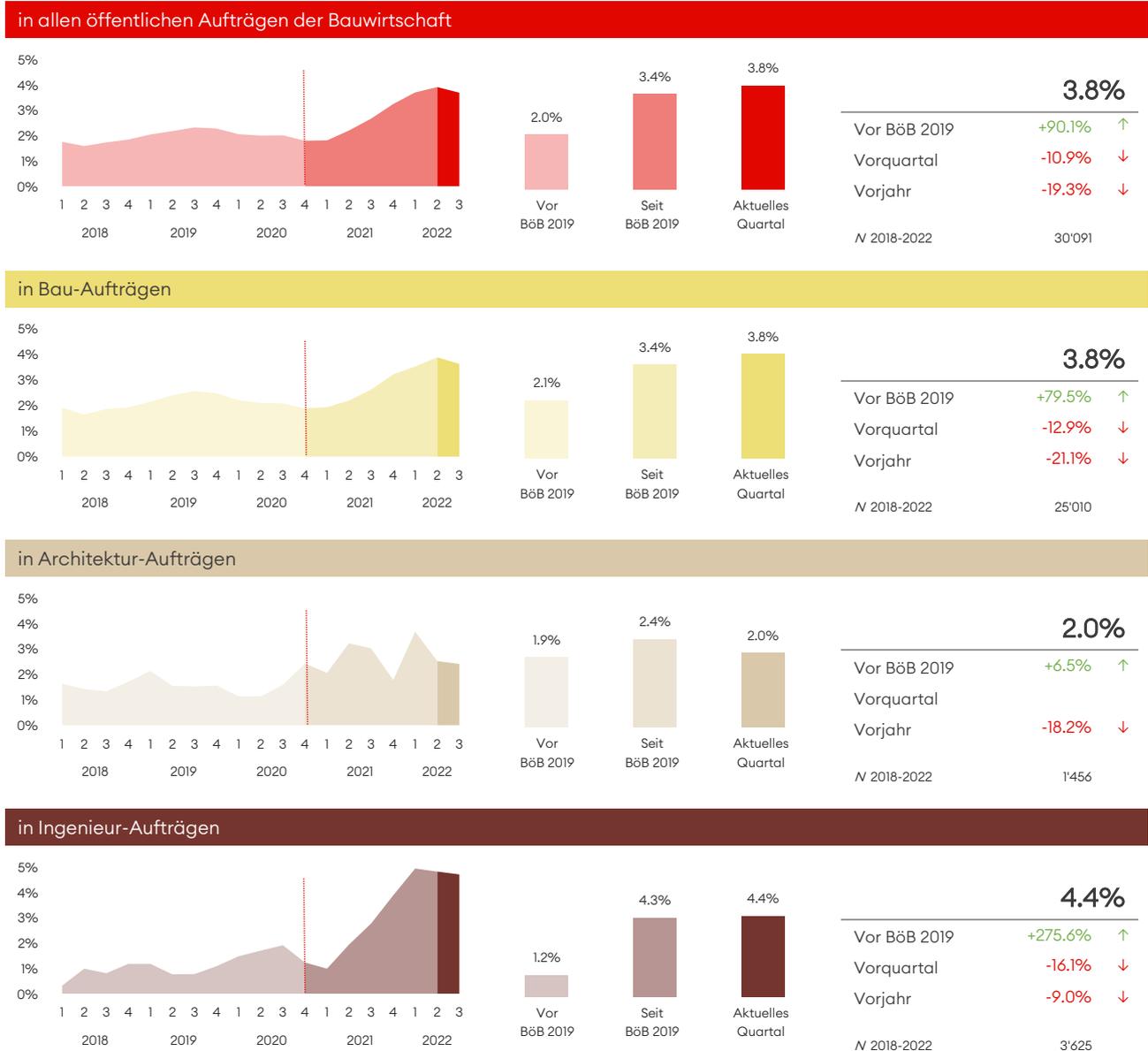
## Anteil 6ffentlicher Auftr6ge mit Nachhaltigkeitskriterien, Sicht Bauwirtschaft, 3. Quartal 2022

..... Inkrafttreten B6B 2019, 1.1.2021

J6hrlicher gleitender Durchschnitt

Mittelwerte

Quartalszahlen



Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

<sup>3</sup> Nachhaltigkeitskriterien: Die Erhebung erfolgte 6ber eine mehrsprachige Stichwortsuche der auf simap.ch publizierten Zuschlagskriterien. Daraus wurde der Anteil Auftr6ge mit mindestens einem der gesuchten Kriterien ermittelt.

# Anteil öffentlicher Aufträge mit Nachhaltigkeitskriterien, Sicht öffentliche Hand, 3. Quartal 2022

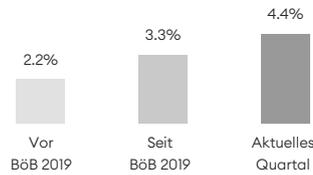
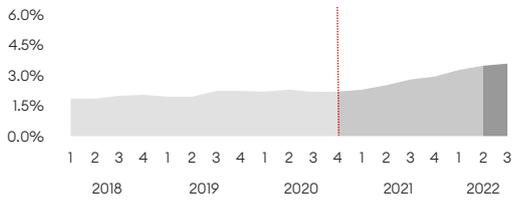
..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021

Jährlicher gleitender Durchschnitt

Mittelwerte

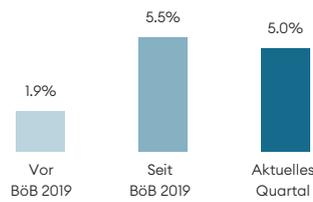
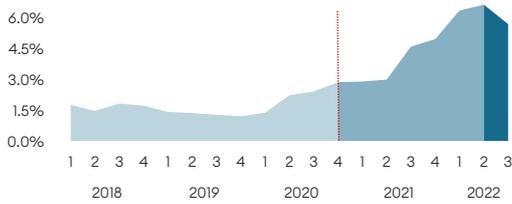
Quartalszahlen

## in allen öffentlichen Aufträgen



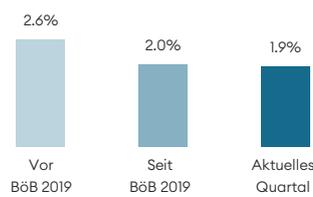
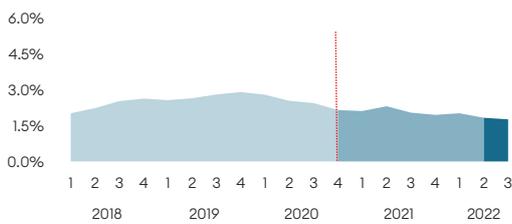
	<b>4.4%</b>
Vor BöB 2019	+102.0% ↑
Vorquartal	+6.0% ↑
Vorjahr	+10.3% ↑
N 2018-2022	70'210

## in Bundes-Aufträgen



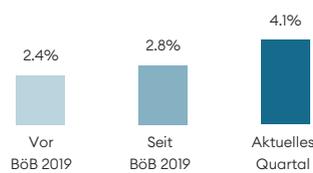
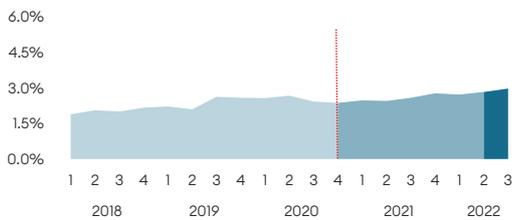
	<b>5.0%</b>
Vor BöB 2019	+156.1% ↑
Vorquartal	-25.6% ↓
Vorjahr	-43.2% ↓
N 2018-2022	10'689

## in Kantons-Aufträgen



	<b>1.9%</b>
Vor BöB 2019	-25.5% ↓
Vorquartal	+3.1% ↑
Vorjahr	-12.2% ↓
N 2018-2022	16'241

## in Gemeinde-Aufträgen



	<b>4.1%</b>
Vor BöB 2019	+72.1% ↑
Vorquartal	+42.9% ↑
Vorjahr	+16.0% ↑
N 2018-2022	19'878

Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

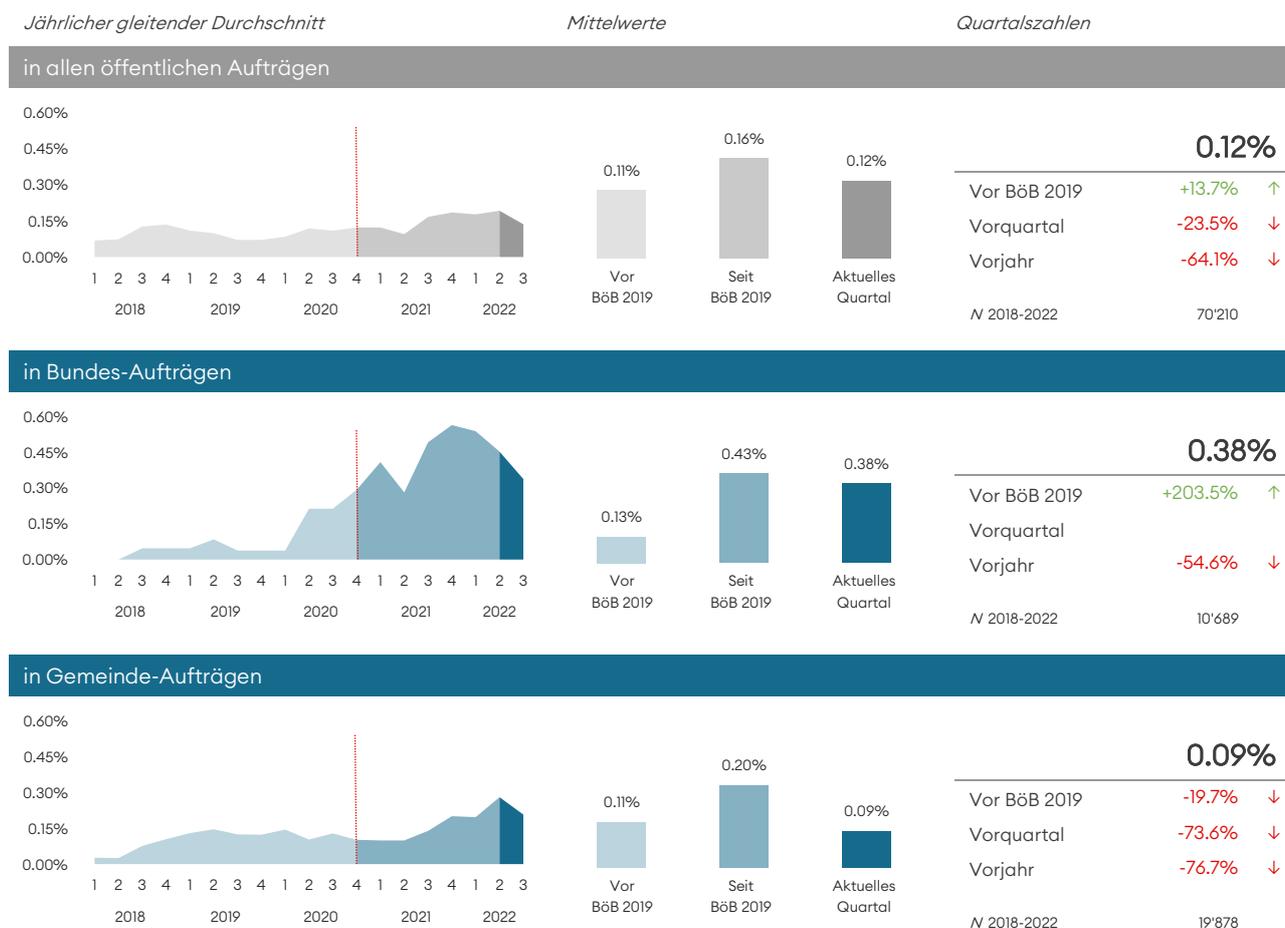
# Zuschlagskriterium «Innovation»

Mit der Revision von BöB und IVöB wurde neu das Zuschlagskriterium «Innovation» eingeführt. Das Kriterium gehört, zusammen mit dem Dialog, den Varianten und Wettbewerben, zu den Instrumenten, um intellektuelle und innovative Dienstleistungen zu beschaffen.

Mit 0,12% Anteil an Aufträgen, die das Kriterium explizit aufführen, spielte die Innovation als Zuschlagskriterium keine Rolle. Bundesvergaben haben mit 0,38% den grössten Anteil und mit einer Verdreifachung den grössten Zuwachs. Bei den Gemeinden hat sich die Häufigkeit der Erwähnung ebenfalls fast verdoppelt.

## Anteil öffentlicher Aufträge mit Zuschlagskriterium «Innovation», 3. Quartal 2022

..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021



Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

# Kriterium «Plausibilität des Angebotes»

Mit der Revision von BöB und IVöB wurde das Zuschlagskriterium «Plausibilität des Angebotes» eingeführt. Mit der Tiefpreisüberprüfung und dem Kriterium «Verlässlichkeit des Preises» (nur Bund) ist dies eine Massnahme, um Tiefpreisangeboten entgegenzuwirken. Obwohl mit mittleren Anteilen von 1,1% (Bau) bis 4,1% (Bund), ist die Häufigkeit des Zuschlagskriteriums seit Inkrafttreten der Revision über alle Beobachtungsobjekte sprunghaft angestiegen, am stärksten beim Bund.

## Anteil öffentlicher Aufträge mit Vergabekriterium «Plausibilität des Angebotes», 3. Quartal 2022

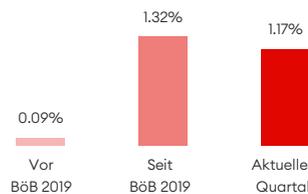
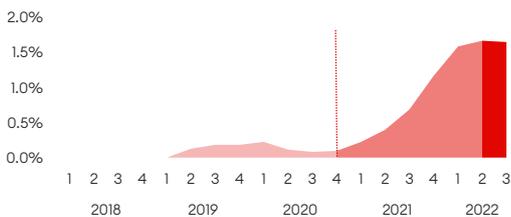
..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021

Jährlicher gleitender Durchschnitt

Mittelwerte

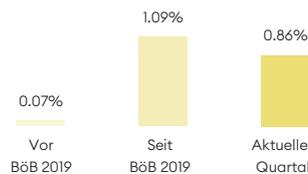
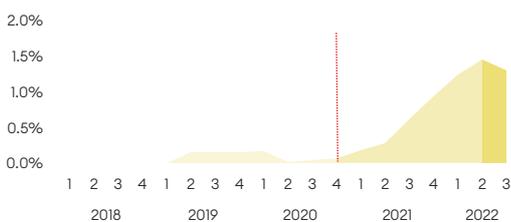
Quartalszahlen

### in allen öffentlichen Aufträgen der Bauwirtschaft



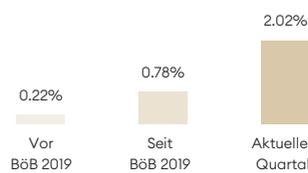
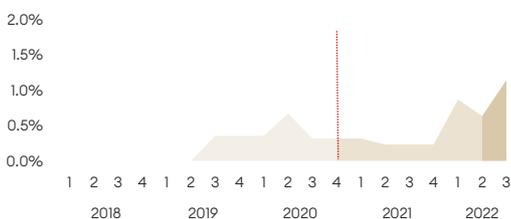
Anteil	Veränderung	Richtung
1.2%		
Vor BöB 2019	+1168.4%	↑
Vorquartal	+6.9%	↑
Vorjahr	-6.4%	↓
N 2018-2022	30'091	

### in Bau-Aufträgen



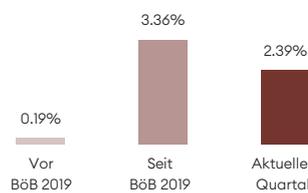
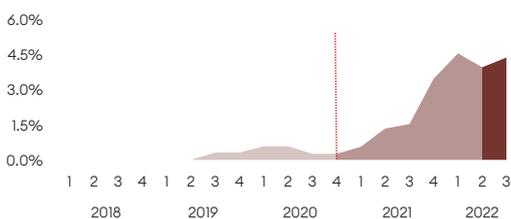
Anteil	Veränderung	Richtung
0.9%		
Vor BöB 2019	+1103.4%	↑
Vorquartal	-30.2%	↓
Vorjahr	-41.2%	↓
N 2018-2022	25'010	

### in Architektur-Aufträgen



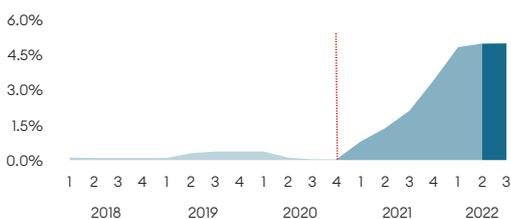
Anteil	Veränderung	Richtung
2.0%		
Vor BöB 2019	+806.5%	↑
Vorquartal		
Vorjahr		
N 2018-2022	1'456	

### in Ingenieur-Aufträgen



Anteil	Veränderung	Richtung
2.4%		
Vor BöB 2019	+1134.5%	↑
Vorquartal	+220.3%	↑
Vorjahr	+222.7%	↑
N 2018-2022	3'625	

### in Bundes-Aufträgen



Anteil	Veränderung	Richtung
3.1%		
Vor BöB 2019	+1745.8%	↑
Vorquartal	+0.7%	→
Vorjahr	+0.9%	→
N 2018-2022	10'689	

Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

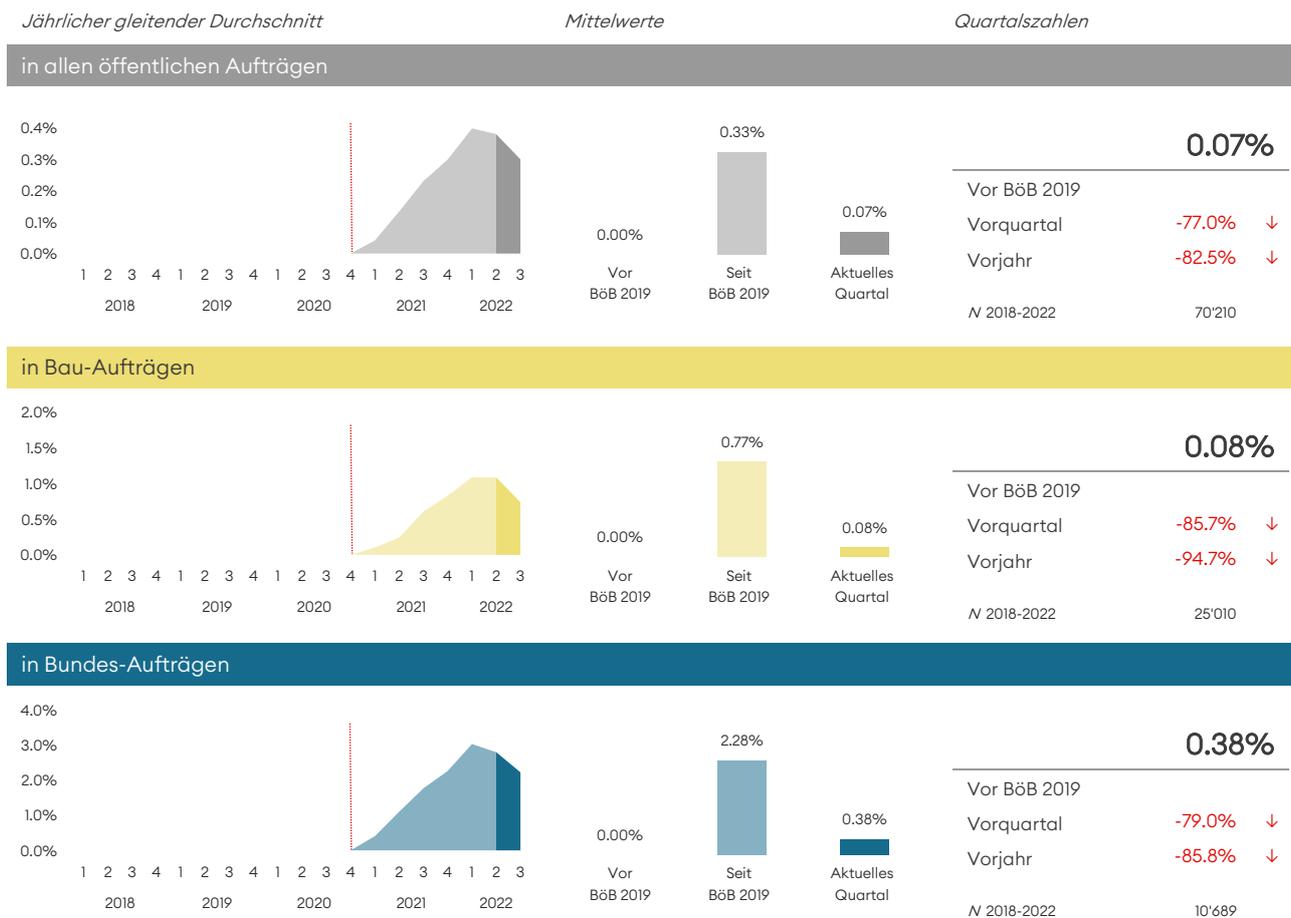
# Kriterium «Verlässlichkeit des Preises»

Mit der Revision des BöB wurde für den Bund das Zuschlagskriterium «Verlässlichkeit des Preises» eingeführt. Zusammen mit der Tiefpreisüberprüfung und dem Kriterium «Plausibilität des Angebotes», ist dies eine Massnahme, um Tiefpreisangeboten entgegenzuwirken.

Das Kriterium trat bei allen Untersuchungsobjekten erst ab Inkrafttreten des BöB auf. Mit 2,3% im Mittel am häufigsten beim Bund.

## Anteil öffentlicher Aufträge mit Vergabekriterium «Verlässlichkeit des Preises», 3. Quartal 2022

..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021



Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

# Dialog

Mit der Revision des BöB wurde das Dialogverfahren von der Verordnungs- auf die Gesetzesstufe angehoben und somit auch Teil der harmonisierten IVöB. Es ist als Präqualifikation besonders geeignet, innovative und bedarfsgerechte Lösungsvorschläge zu entwickeln.

Das Verfahren trat nach Inkrafttreten des BöB erstmals auf und wurde bisher am häufigsten bei Aufträgen des Bundes (2,2%) und in Bauaufträgen (2,0%) angewendet.

## Anteil öffentlicher Aufträge mit Dialogverfahren, Sicht Bauwirtschaft, 3. Quartal 2022

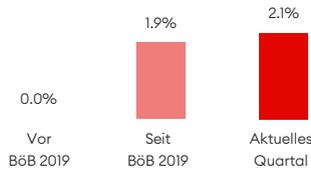
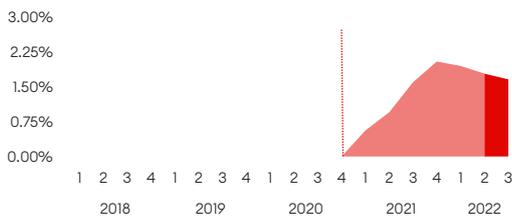
..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021

Jährlicher gleitender Durchschnitt

Mittelwerte

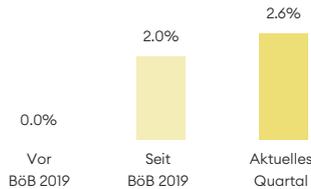
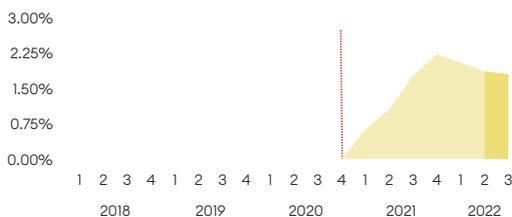
Quartalszahlen

### in allen öffentlichen Aufträgen der Bauwirtschaft



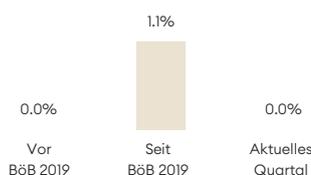
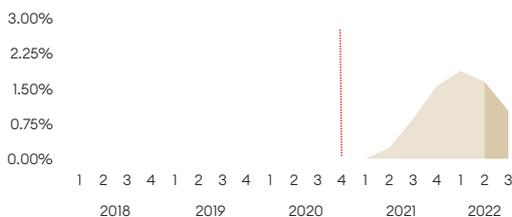
2.1%	
Vor BöB 2019	
Vorquartal	+125.0% ↑
Vorjahr	-18.5% ↓
N 2018-2022	30'091

### in Bau-Aufträgen



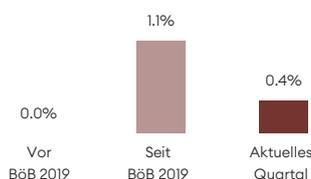
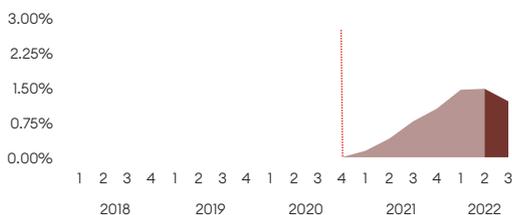
2.6%	
Vor BöB 2019	
Vorquartal	+169.3% ↑
Vorjahr	-9.0% ↓
N 2018-2022	25'010

### in Architektur-Aufträgen



0.0%	
Vor BöB 2019	
Vorquartal	
Vorjahr	
N 2018-2022	1'456

### in Ingenieur-Aufträgen



0.4%	
Vor BöB 2019	
Vorquartal	-64.4% ↓
Vorjahr	-73.1% ↓
N 2018-2022	3'625

Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

# Anteil öffentlicher Aufträge mit Dialogverfahren, Sicht öffentliche Hand, 3. Quartal 2022

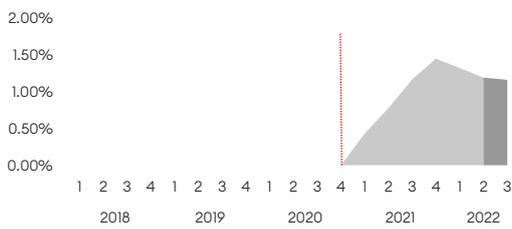
..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021

Jährlicher gleitender Durchschnitt

Mittelwerte

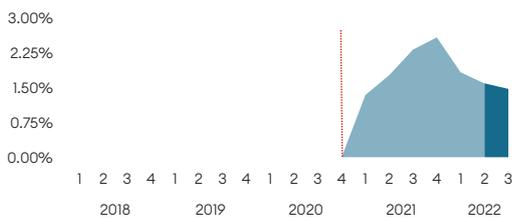
Quartalszahlen

## in allen öffentlichen Aufträgen



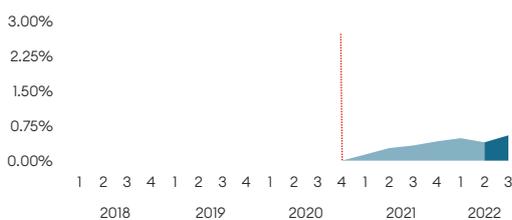
1.4%	
Vor BöB 2019	
Vorquartal	+65.1% ↑
Vorjahr	-8.3% ↓
N 2018-2022	70'210

## in Bundes-Aufträgen



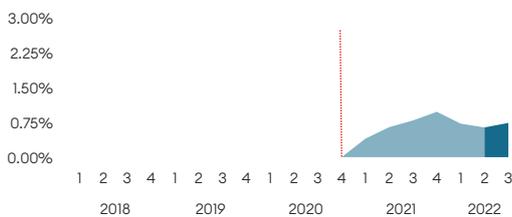
1.7%	
Vor BöB 2019	
Vorquartal	+126.6% ↑
Vorjahr	-21.4% ↓
N 2018-2022	10'689

## in Kantons-Aufträgen



0.8%	
Vor BöB 2019	
Vorquartal	+351.2% ↑
Vorjahr	+265.1% ↑
N 2018-2022	16'241

## in Gemeinde-Aufträgen



1.0%	
Vor BöB 2019	
Vorquartal	+45.3% ↑
Vorjahr	+71.1% ↑
N 2018-2022	19'878

Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

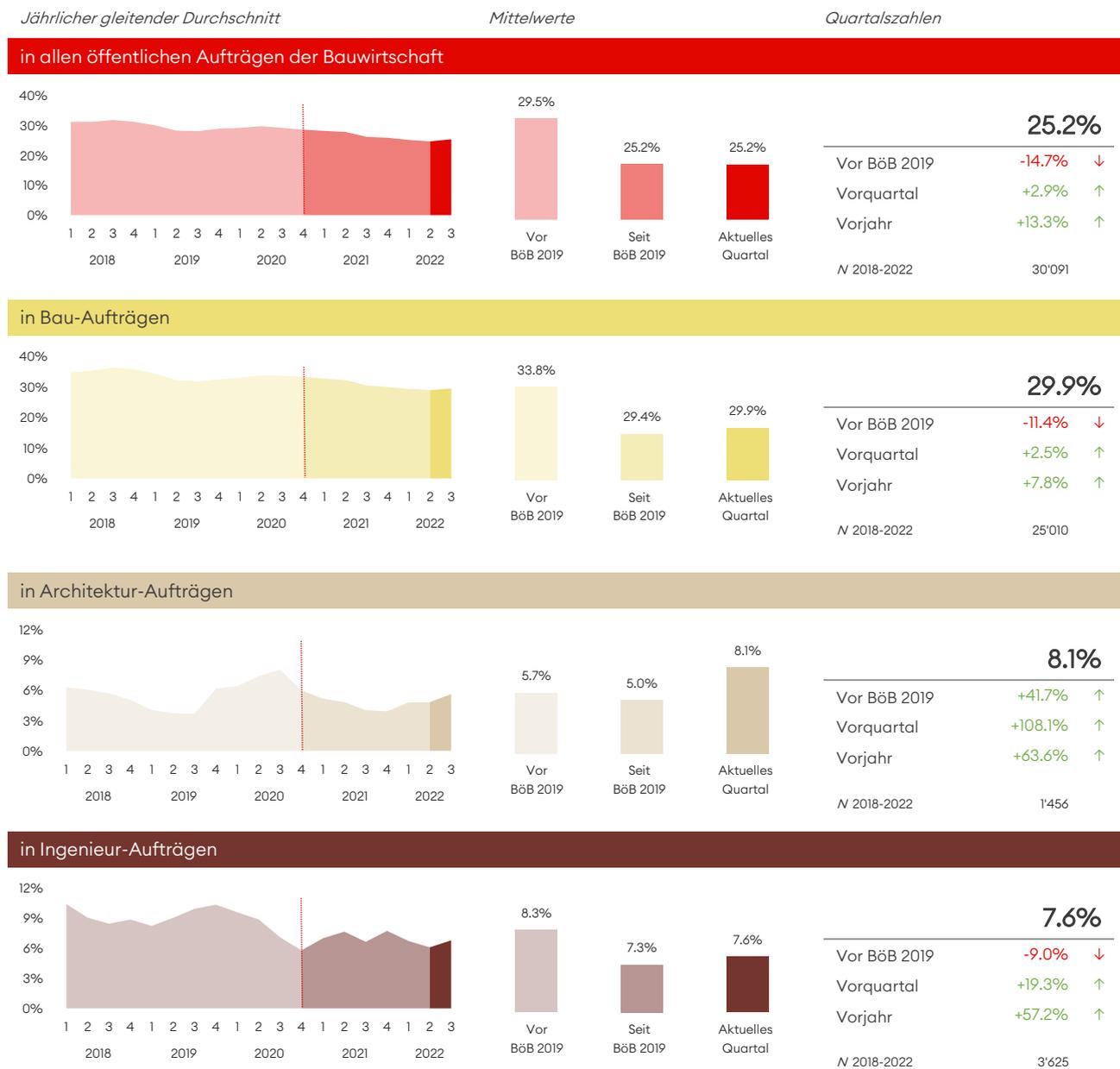
# Varianten

Anbieterinnen steht es frei, neben einem «Amtsvorschlag» eine zusätzliche Variante einzureichen, sofern dies in der Ausschreibung nicht beschränkt oder ausgeschlossen wurde. Mit Varianten können Innovation gewonnen und Kosten eingespart werden.

Im aktuellen Quartal betrug der Anteil Aufträge mit zugelassenen Varianten für die gesamte Bauwirtschaft 25,2%, am häufigsten kommen Varianten im Baugewerbe (29,9%) und auf Gemeindeebene (18,2%) vor. Mit Ausnahme der Architektur und dem Bund insgesamt verlaufen die Trends seit Inkrafttreten der Revision rückläufig.

## Anteil öffentlicher Aufträge mit zugelassenen Varianten, Sicht Bauwirtschaft, 3. Quartal 2022

..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021



Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

# Anteil öffentlicher Aufträge mit zugelassenen Varianten, Sicht öffentliche Hand, 3. Quartal 2022

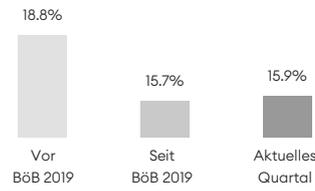
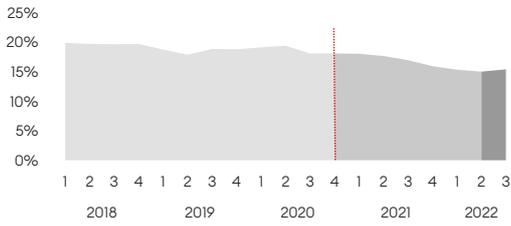
..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021

Jährlicher gleitender Durchschnitt

Mittelwerte

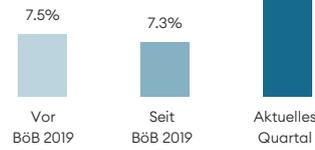
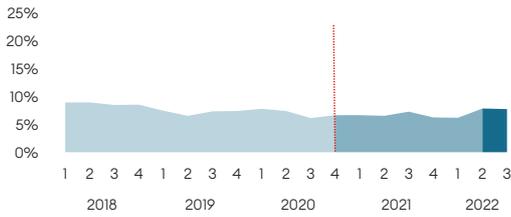
Quartalszahlen

## in allen öffentlichen Aufträgen



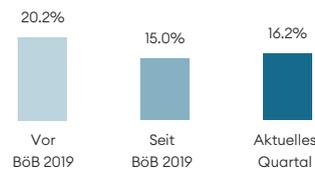
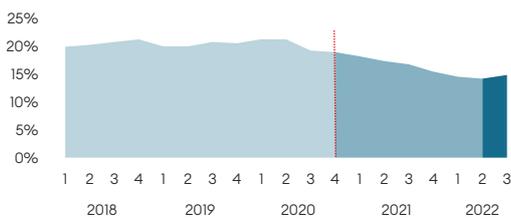
	<b>15.9%</b>
Vor BöB 2019	-15.2% ↓
Vorquartal	+7.7% ↑
Vorjahr	+10.3% ↑
N 2018-2022	70'210

## in Bundes-Aufträgen



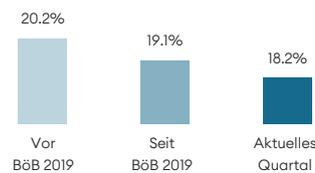
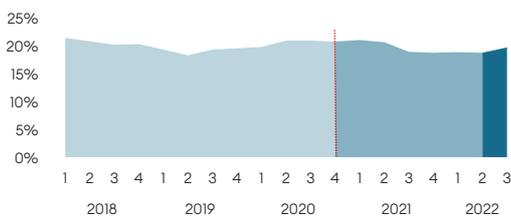
	<b>8.6%</b>
Vor BöB 2019	+14.0% ↑
Vorquartal	-24.5% ↓
Vorjahr	-5.4% ↓
N 2018-2022	10'689

## in Kantons-Aufträgen



	<b>16.2%</b>
Vor BöB 2019	-19.6% ↓
Vorquartal	+29.9% ↑
Vorjahr	+20.2% ↑
N 2018-2022	16'241

## in Gemeinde-Aufträgen



	<b>18.2%</b>
Vor BöB 2019	-9.6% ↓
Vorquartal	-6.9% ↓
Vorjahr	+26.2% ↑
N 2018-2022	19'878

Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

# Projektwettbewerbe

Projektwettbewerbe sind, mit den Ideen- und Gesamtleistungswettbewerben, wichtige Instrumenten zur Beschaffung lösungsorientierter Planungsleistungen (SIA 142). Die gesetzlichen Bestimmungen dazu wurden überarbeitet. Die Architektur ist mit Abstand am meisten betroffen. Der Einsatz des Instruments hat seit der Revision, ausser beim Ingenieurwesen, seit letztem Jahr abgenommen.

## Anteil Projektwettbewerbe an öffentlichen Aufträgen, 3. Quartal 2022

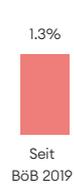
..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021

Jährlicher gleitender Durchschnitt

Mittelwerte

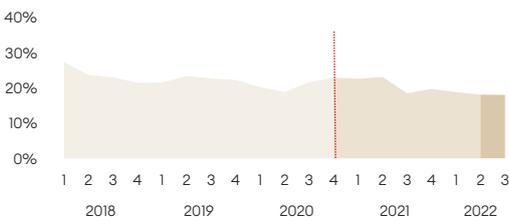
Quartalszahlen

### in allen öffentlichen Aufträgen der Bauwirtschaft



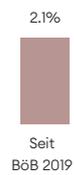
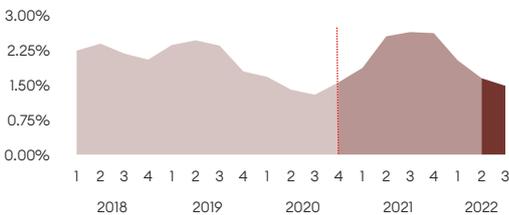
	<b>1.1%</b>
Vor BöB 2019	-16.2% ↓
Vorquartal	-27.7% ↓
Vorjahr	-0.2% →
N 2018-2022	30'091

### in Architektur-Aufträgen



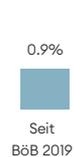
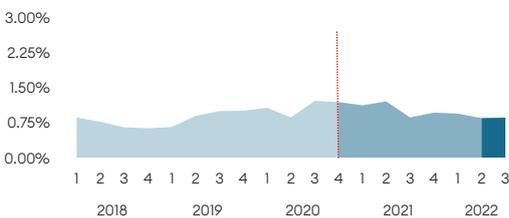
	<b>13.1%</b>
Vor BöB 2019	-40.8% ↓
Vorquartal	-32.4% ↓
Vorjahr	-3.3% ↓
N 2018-2022	1'456

### in Ingenieur-Aufträgen



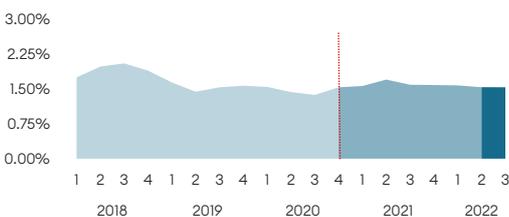
	<b>1.2%</b>
Vor BöB 2019	-33.3% ↓
Vorquartal	-54.2% ↓
Vorjahr	-35.5% ↓
N 2018-2022	3'625

### in Kantons-Aufträgen



	<b>1.1%</b>
Vor BöB 2019	+14.8% ↑
Vorquartal	+16.0% ↑
Vorjahr	+4.3% ↑
N 2018-2022	16'241

### in Gemeinde-Aufträgen



	<b>1.3%</b>
Vor BöB 2019	-20.0% ↓
Vorquartal	-20.8% ↓
Vorjahr	0.0% →
N 2018-2022	19'878

Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

# Ideenwettbewerbe

Ideenwettbewerbe kamen vor der Revision mit 8,8% erwartungsgemäss am häufigsten bei der Architektur vor. Während bei allen übrigen Ebenen deren Einsatz rückläufig oder stagnierend ist, hat dieser seit der Revision – zwar auf sehr niedrigem Niveau – auf Bundesebene markant zugenommen.

## Anteil Ideenwettbewerbe an öffentlichen Aufträgen, Sicht Bauwirtschaft, 3. Quartal 2022

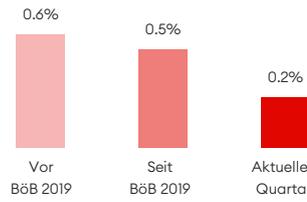
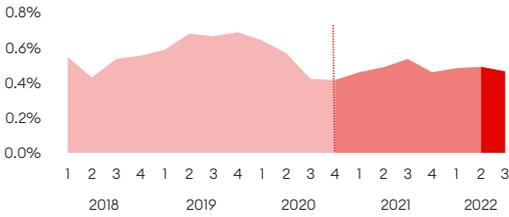
..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021

Jährlicher gleitender Durchschnitt

Mittelwerte

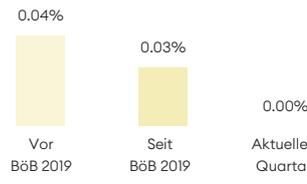
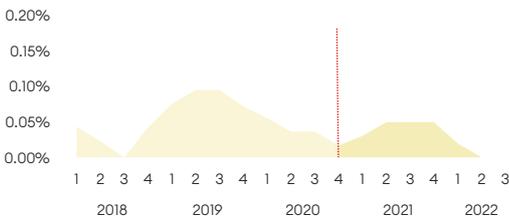
Quartalszahlen

### in allen öffentlichen Aufträgen der Bauwirtschaft



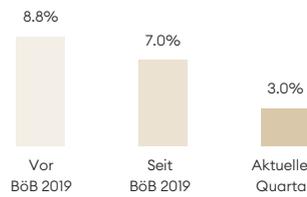
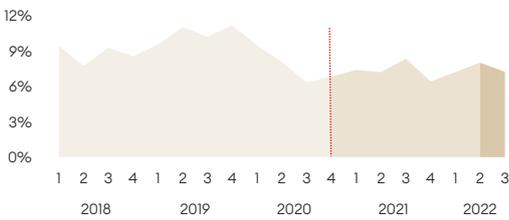
	0.3%	
Vor BöB 2019	-55.4%	↓
Vorquartal	-59.1%	↓
Vorjahr	-29.1%	↓
N 2018-2022	30'091	

### in Bau-Aufträgen



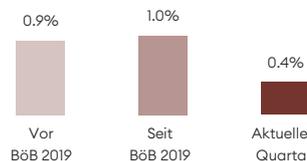
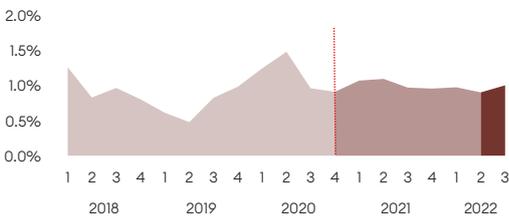
	0.0%	
Vor BöB 2019	-100.0%	↓
Vorquartal	-100.0%	↓
Vorjahr	-100.0%	↓
N 2018-2022	25'010	

### in Architektur-Aufträgen



	3.0%	
Vor BöB 2019	-65.6%	↓
Vorquartal	-65.3%	↓
Vorjahr	-50.9%	↓
N 2018-2022	1'456	

### in Ingenieur-Aufträgen



	0.4%	
Vor BöB 2019	-55.6%	↓
Vorquartal	-46.6%	↓
Vorjahr		
N 2018-2022	3'625	

Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

# Anteil Ideenwettbewerbe an öffentlichen Aufträgen, Sicht öffentliche Hand, 3. Quartal 2022

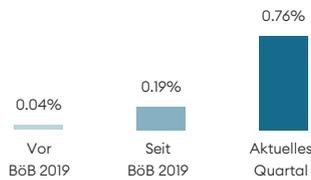
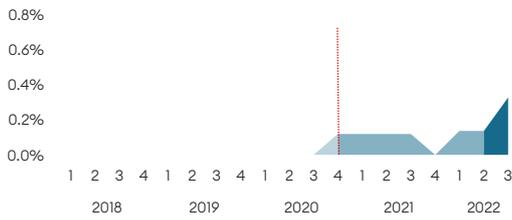
..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021

Jährlicher gleitender Durchschnitt

Mittelwerte

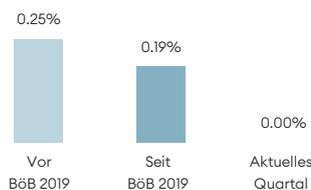
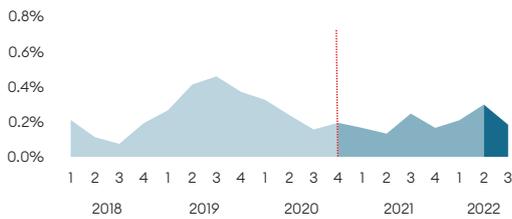
Quartalszahlen

## in Bundes-Aufträgen



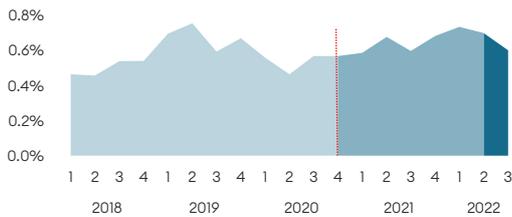
	<b>0.8%</b>
Vor BöB 2019	+1'813.9% ↑
Vorquartal	
Vorjahr	
N 2018-2022	10'689

## in Kantons-Aufträgen



	<b>0.0%</b>
Vor BöB 2019	-100.0% ↓
Vorquartal	-100.0% ↓
Vorjahr	-100.0% ↓
N 2018-2022	16'241

## in Gemeinde-Aufträgen



	<b>0.2%</b>
Vor BöB 2019	-70.2% ↓
Vorquartal	-69.8% ↓
Vorjahr	-68.9% ↓
N 2018-2022	19'878

Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

# Gesamtleistungswettbewerbe

Von allen Planungswettbewerben kommen die Gesamtleistungswettbewerbe am wenigsten und immer seltener zur Anwendung. Am deutlichsten ist der Rückgang bei der Architektur zu sehen: Vor der Revision betrug der Anteil im Mittel 2,1%, bei zunehmendem Trend. Seither hat sich der Anteil mehr als halbiert.

## Anteil Gesamtleistungswettbewerbe an öffentlichen Aufträgen, Sicht Bauwirtschaft, 3. Quartal 2022

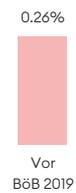
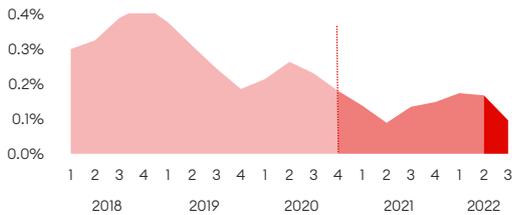
..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021

Jährlicher gleitender Durchschnitt

Mittelwerte

Quartalszahlen

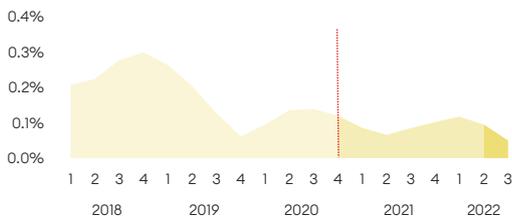
### in allen öffentlichen Aufträgen der Bauwirtschaft



**0.1%**

Vor BöB 2019	-76.7%	↓
Vorquartal	-62.5%	↓
Vorjahr	-82.3%	↓
N 2018-2022	30'091	

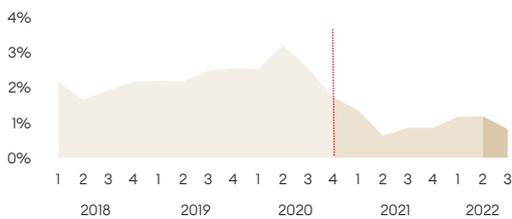
### in Bau-Aufträgen



**0.0%**

Vor BöB 2019	-100.0%	↓
Vorquartal	-100.0%	↓
Vorjahr	-100.0%	↓
N 2018-2022	25'010	

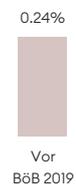
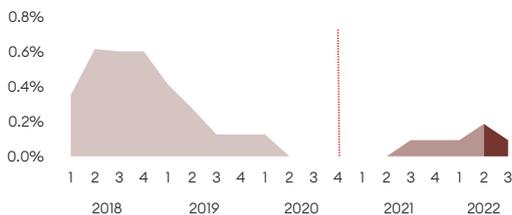
### in Architektur-Aufträgen



**1.0%**

Vor BöB 2019	-52.8%	↓
Vorquartal	+4.0%	↑
Vorjahr	-59.1%	↓
N 2018-2022	1'456	

### in Ingenieur-Aufträgen



**0.0%**

Vor BöB 2019	-100.0%	↓
Vorquartal	-100.0%	↓
Vorjahr	-100.0%	↓
N 2018-2022	3'625	

Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

# Anteil Gesamtleistungswettbewerbe an öffentlichen Aufträgen, Sicht öffentliche Hand, 3. Quartal 2022

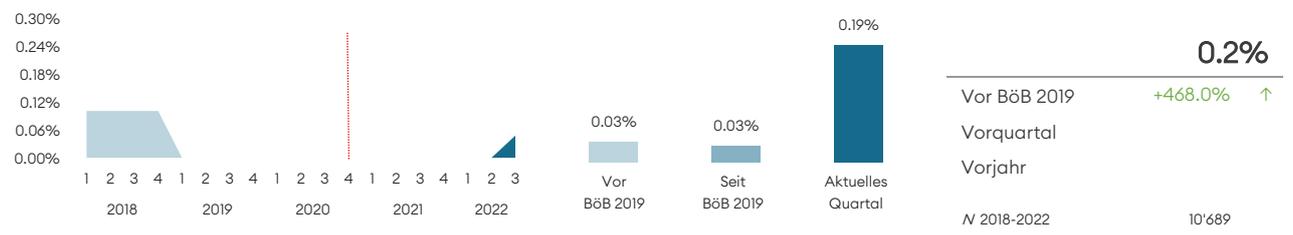
..... Inkrafttreten BöB 2019, 1.1.2021

Jährlicher gleitender Durchschnitt

Mittelwerte

Quartalszahlen

## in Bundes-Aufträgen



## in Kantons-Aufträgen



## in Gemeinde-Aufträgen



Quellen: simap.ch, Bauenschweiz/politaris.

# Datenerhebung & Methodik

Die Daten werden täglich aus der maschinenlesbaren Schnittstelle von [simap.ch](http://simap.ch) bezogen und in die für den Vergabemonitor benötigten Indikatoren modelliert. Die Basisdaten der Indikatoren bestehen aus der Häufigkeit ihres Auftretens pro Tag. Bei der Qualitätsgewichtung wurde der Prozentanteil als gewichtetes Tagesmittel erhoben.

Jeder Indikator des Vergabemonitors wird als Matrix nach Total, Branchenkategorie und politischer Ebene erhoben. Die Branchenkategorien nach CPV-Gemeinschaftsvokabular sind Baugewerbe (CPV 45), Architektur (CPV 712) und Ingenieurwesen (CPV 713). Die politischen Ebenen sind Bund, Kantone gesamt, Gemeinden gesamt. Für den Quartalsbericht werden die Indikatoren-Daten Jahr- und quartalsweise summenaggregiert.

## Definitionen

### Ebene

Bauwirtschaft  
  Baugewerbe  
  Planung  
    Architektur  
    Ingenieurwesen

### CPV-Nummernstamm (NOGA-Äquivalent)

CPV45 (NOGA4), CPV71 (NOGA711)  
CPV45 (NOGA4)  
CPV71 (NOGA711)  
CPV712 (NOGA7111)  
CPV713 (NOGA7112)

*NOGA: Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige.*

*CPV: Gemeinschaftsvokabular des öffentlichen Beschaffungswesens. Vocabulaire commun des marchés publics.*

## Haftungsausschluss:

Die von der politaris gmbh im Auftrag von Bauenschweiz verwendeten Daten stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen und wurden nach statistischen Standards erfasst und ausgewertet. Dennoch erheben die hier publizierten Inhalte keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Sämtliche aus den Daten bezogenen Interpretationen sind unverbindlich und keine Handlungsempfehlung. Ergebnisse widerspiegeln nicht die Meinung von Bauenschweiz oder der politaris gmbh.